

Gemeinde Lübow

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Lübow

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Kita "Spatzennest"

Anwesende:

Frau Angela Markewiec

Herr Alexander Taube

Herr Norbert Hagedorn

Herr Mathias Napp

Herr Heiko Schüßler

Herr Fred Gründemann

Abwesende:

Herr Thomas Güther-Knauf

unentschuldigt

Gäste:

- Herr Lüdtko (Bürgermeister)
- Frau Schünemann (Leiterin Grundschule)
- Frau Gühlstorf (Leiterin Kita)
- Frau Berndt (stellv. Leiterin Kita)
- Frau Hoppe (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.11.2014
- 5 Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises
Nordwestmecklenburg für die Grundschule Lübow **VO/GV02/2014-0497**
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Regelungen
des Kindertagesförderungsgesetzes M-V zur Verpflegung als
integraler Bestandteil des Leistungsangebotes der
Kindertagesstätte **VO/GV02/2014-0499**

- 7 Beratung über die Gewährleistung der Hortbetreuung der zu erwartenden Schüler im Schuljahr 2015 / 2016
- 8 Sonstiges
- 9 Besichtigung der Kita und des Essenraumes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
------	--

Frau Markewiec eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Frau Schünemann fragt nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Schwimmunterrichtes. **Frau Hoppe** beantwortet die Frage. **Herr Lüdtke** ergänzt dazu die aktuell vorliegenden Informationen von einer heutigen Beratung (27.11.2014). Er berichtet von dem Gespräch zwischen Herrn Rohde, Frau Weiss und ihm und den Vorstellungen eines Schwimmlagers in Ullis Kinderland.

Herr Napp schlägt vor, dass die Gemeinde mit Herrn Beyer ein Gespräch zur Nutzung der Schwimmhalle führt. **Herr Lüdtke** informiert darüber, dass sich die betroffenen Gemeinden, unter Führung von Frau Sturmheit, zusammengeschlossen haben, um einheitlich vorzugehen. Frau Sturmheit verhandelt mit der Stadt für alle Gemeinden. Dort möchte die Gemeinde Lübow nicht ausscheren.

Frau Schünemann bedankt sich für die Spende der Sozialausschussmitglieder, für die die Kinder den Bus zum Theater finanzieren konnten.

zu 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

Es besteht der Wunsch bei den Sozialausschussmitgliedern, sich im Anschluss an die Sitzung die Kindertagesstätte anzusehen. Somit wird der TOP 5 „Besichtigung der Kita und des Essenraumes“ an das Ende der Sitzung verschoben.

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.11.2014
------	--

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5 Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises
Nordwestmecklenburg für die Grundschule Lübow
Vorlage: VO/GV02/2014-0497

Frau Hoppe gibt Erläuterungen zur Erstellung der Schülerprognose und zu den Inhalten des Beschlusses der Schulentwicklungsplanung. **Herr Lüdtke** ergänzt diese Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt, unter Beachtung der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg - Vorpommern (Schulentwicklungsplanungsverordnung – SEPVO M-V) vom 04. Oktober 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 11. Dezember 2012, folgende Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020:

1. Fortführung der Grundschule Lübow für den gesamten Planungszeitraum und darüber hinaus.
2. Die Beibehaltung des bestehenden Schuleinzugsbereiches für die Grundschule Lübow unter Beibehaltung des Elternwunsches auf Beschulung in der Grundschule Lübow für die Kinder aus den Gemeinden Jesendorf und Ventschow für den Planungszeitraum und darüber hinaus.
3. Die Beibehaltung des Status „Kleine Grundschule auf dem Lande“ zur weiteren Erhaltung des Grundschulstandortes.
4. Die Berücksichtigung der umgesetzten Maßnahmen nach § 39a des Schulgesetzes M-V bei der Schulentwicklungsplanung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 6 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Regelungen des
Kindertagesförderungsgesetzes M-V zur Verpflegung als integraler Bestandteil des
Leistungsangebotes der Kindertagesstätte
Vorlage: VO/GV02/2014-0499

Frau Gühlstorf erläutert das Verpflegungskonzept der Kita. **Frau Hoppe** erläutert, dass der Gesetzgeber den Grundsatz geregelt hat, die Ausgestaltung der integralen Vollverpflegung aber den Trägern der Einrichtung überlässt. **Frau Gühlstorf** hat mit ihrem Team die Ausgestaltung vorgenommen und benötigt jetzt dazu die Bestätigung und den Rückhalt durch die Gemeindevertretung als Träger der Einrichtung.

Es erfolgt eine intensive Diskussion, dessen Ergebnis ist, dass die Gemeinde an der Vorschrift selbst nichts ändern kann, der Kita aber dort für die inhaltliche Umsetzung den Rücken stärkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow berät das vorliegende Verpflegungskonzept der Kindertagesstätte Lübow und beschließt:

1. Die Erteilung der Zustimmung zum vorliegenden Konzept der Vollverpflegung als

- Bestandteil des pädagogischen Konzeptes.
2. Vertragspartner für die Ganztagsverpflegung für die Gemeinde Lübow als Träger der Kindereinrichtung wird die Firma „Kinder und Schulspeisung“ Lübow.
 3. Zukünftige Veränderungen der Verpflegungskosten für die Kindertagesstätte werden ohne weiteren Beschluss der Gemeindevertretung als Träger der Einrichtung Bestandteil des bestehenden Vertrages mit den Personensorgeberechtigten.
 4. Die Abrechnung der Verpflegungskosten mit den Personensorgeberechtigten erfolgt tag genau.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 7 Beratung über die Gewährleistung der Hortbetreuung der zu erwartenden Schüler im Schuljahr 2015 / 2016
Vorlage: VO/GV02/2014-0495

Frau Gühlstorf berichtet, dass im kommenden Schuljahr so viele Kinder eingeschult werden, dass die Anzahl der Hortplätze und die Räumlichkeiten nicht ausreichen. Da viele Schüler Fahrschüler sind, werden diese auch alle einen Hortplatz beanspruchen.

Herr Napp fragt, was die Gemeinde tun kann, um die fehlenden Hortplätze zur Verfügung zu stellen.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Festlegungen herausgearbeitet:

- Die Eltern, die einen Hortplatz benötigen, bekommen auch einen Hortplatz. Es werden keine Eltern weggeschickt. Die Gemeinde arbeitet an der Lösung des Problems.
- Es wird der Antrag auf Erhöhung der Betriebserlaubnis mit der zu erwartenden Kinderzahl für den Hort gestellt.
- Als zusätzlicher Raum wird der Musikraum zur Doppelnutzung für Schule und Hort als Hausaufgabenraum für die BE-Erweiterung beantragt.
- In den Haushalt ist neben dem derzeitig bereits benötigten Personal weiteres Personal einzuplanen. Es ist zu prüfen, ob Frau Scharnweber und Frau Lehner bei dem Konzept der offenen Hortarbeit als Personal im Hort mit eingesetzt werden dürfen und ob sie dort z.B. als nichtpädagogisches Personal die Aufsicht bei den Hausaufgaben übernehmen dürfen. Weiterhin ist zu prüfen, ob diese beiden Personen über die neue Fördermöglichkeit des Jobcenters eingesetzt werden können. Herr Taube bittet hierzu um eine Antwort bis zu Weihnachten 2014.

zu 8 Sonstiges

Die neu aufgestellte Bank an der Pumpe ist zu tief eingesetzt worden. Ältere Leute kommen dort nicht mehr hoch, wenn sie sich hingesetzt haben.

zu 9	Besichtigung der Kita und des Essenraumes Vorlage: VO/GV02/2014-0494
------	---

Frau Gühlstorf und Frau Schünemann berichten, dass der Essenraum nicht mehr ausreichend Platz bietet. **Herr Lüdtke** informiert, dass Frau Dr. Lapsien ihre Arztpraxis zum 30.06.2015 schließen wird. Die Entscheidung, ob ein neuer Arzt nach Lübow kommt, wird voraussichtlich in den nächsten 4 Wochen fallen. Sollte es keinen neuen Arzt in Lübow geben, dann könnten die jetzigen Praxisräume zum Essenraum umgebaut werden.

Die Ausweichvariante wäre ein Containeranbau an den jetzigen Essenraum. Das Bauamt wird beauftragt, für beide Varianten die Kosten zu ermitteln. Die Möbel hat Frau Gühlstorf bereits geplant. Die Ausschussmitglieder besichtigen die Kita.

Markewiec Ausschussvorsitzende	Hoppe Protokollführung